

Samstag, 19. und Sonntag, 20. Mai 2001:

3. Aalener Bergwerkstage - Attraktionen über und unter der Erde

Mit einem attraktiven Programm über und unter der Erde warten die 3. Aalener Bergwerkstage am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Mai 2001 rund um das Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" auf.

Bergmännische Vorführungen und historische Handwerksberufe rund um den Bergbau sind die Aktionsschwerpunkte. Dazu wird erstmals ein Geschicklichkeitswettbewerb im Hydraulikbaggern veranstaltet. Das 15-jährige Jubiläum des Bergwerk-Fördervereins rundet das interessante Wochenende ab.

So richtig bergmännisch geht es unter Tage zu. Die Abbaumethoden werden durch pressluftbetriebene Bohrer und Überkopf-Schaufellader demonstriert. In die Feinheiten der Gießereitechnik wird durch ein selbstgefertigtes Gießereimodell eingeführt, außerdem wird ein Kunstgussmodell eingeförmst. Wer die beschwerliche Arbeit selbst erleben möchte, kann beim Erzklopfen mit dem "Berggeist" Hand anlegen.

Ein Stationenkino mit kurzen Filmen informiert über die Arbeitswelt des Bergmanns. In ihrem Winterquartier wird eine Ausstellung zum Thema "Fledermauschutz" gezeigt, die mit tänzerischen Vorführungen der "Musical-Kids" der Städtischen Musikschule Aalen effektvoll in Szene gesetzt wird. Und wer beim Rundgang durch die Stollen und Gänge außer Atem geraten sollte, kann sich seine

Lungenfunktion messen lassen. Ein kleines Handwerkerdorf wird auf dem Stollenvorplatz aufgebaut.

Rund um den Bergbau dreht sich dort das Geschehen. Es wird geschmiedet, Stiele für das bergmännische Gezähne (Werkzeug) geschnitten, Erz sortiert, das "Arschleider" gearbeitet und eine Erinnerungsmedaille von Hand geprägt.

Die Eisenverhüttung zur Kelten- und Römerzeit wird an einem Brennofen gezeigt und ein Kohlemeiler zur Gewinnung von Holzkohle aufgeschichtet.

Auf dem Parkplatz des Besucherbergwerks wird an beiden Tagen erstmals ein Geschicklichkeitswettbewerb im Hydraulikbaggern zusammen mit den Aalener Baumaschinen durchgeführt. Bei diesem Wettbewerb kann jeder Teilnehmer sein feines "Händchen" beweisen und einen der wertvollen Geld- oder Sachpreise gewinnen. Die Siegerurkunde ist am Sonntag um 16.30 Uhr und wird von Oberbürgermeister Pfeifle und dem Geschäftsführer der Aalener Baumaschinen vorgenommen. Am Veranstaltungswochenende kann ein Teil des Bergbaupfads von der Erzgrube bis zur Schillerlinde mit der Feldbahn befahren werden. Für die Einfahrten in den "Tiefen Stollen" stehen zwei Züge bereit.

Während der Bergwerkstage kann der Verein Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" sein 15-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Dazu findet am Samstagabend im

Festzelt ein bunter Abend mit örtlichen Vereinen statt. Am Sonntag sind einige Bergmannsvereine aus Baden-Württemberg zu Gast, die um 11.30 Uhr in einer Bergparade vom Stadtteil Röthardt zum Festgelände beim Bergwerk marschieren. Für die musikalische Unterhaltung im Festzelt sorgen von Freitagabend bis Sonnagnachmittag die "Hei(n)-Strahlerband", die "Aalener Stadtmusikanten" und die "SHW-Bergkapelle".

Am Veranstaltungswochenende ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Weil der beim Bergwerk sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten wird ein kostenloser Buspendelverkehr aus Aalen und Wasseraffingen eingerichtet. Im 15-Minuten-Takt werden die Sammelparkplätze beim Freibad Hirschbach in Aalen und der Alfpingparkplatz angefahren. Ein weiterer Zustieg ist an der Bushaltestelle "Spieselstraße". Die Zufahrt zur "Erzgrube" und nach Röthardt ist möglich. Das Festgelände ist frei zugänglich. Für die Einfahrten in das Besucherbergwerk gilt der übliche Eintrittspreis.

Informationen:
Besucherbergwerk "Tiefer Stollen"
 73433 Aalen-Wasseraffingen,
 Telefon: 07361/970249
 Telefax: 07361/970359
 e-mail: tiefer-stollen@aalen.de

Wasseraffingen im Bild:

Sonderausstellung zum Internationalen Museumstag

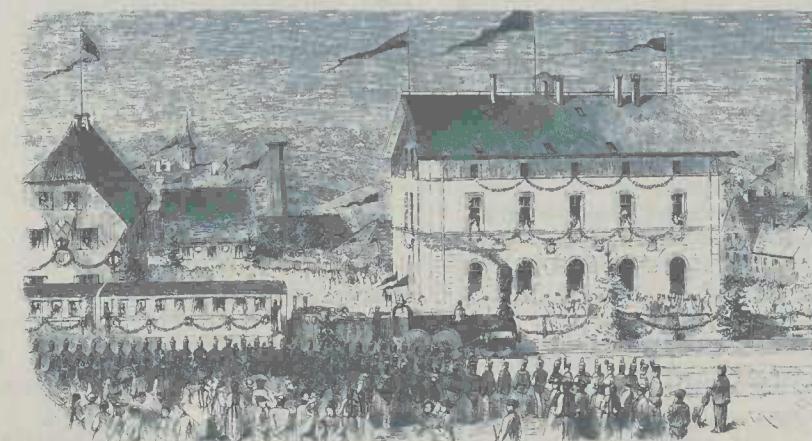
In der Sonderausstellung "Wasseraffingen im Bild" können sich interessierte Besucher vom Donnerstag, 10. Mai bis Mittwoch, 30. Mai ein Bild vom historischen Wandel der Gemeinde machen.

Das Museum Wasseraffingen nimmt den Internationalen Museumstag am Sonntag, 20. Mai 2001 zum Anlass, dreizehn bildliche Schätze aus seinem Magazin zu präsentieren.

Welche Bedeutung die Eisenbahn hatte,

1861 zum ersten Mal von Stuttgart nach Wasseraffingen in Betrieb genommen, dokumentieren die ausgewählten Radierungen und Zeichnungen. Einige Darstellungen stammen von Eduard Wengert, Aquarellmaler und Bürger von Wasseraffingen.

Eine gute Gelegenheit kostenlos auf Entdeckungsreise zu gehen bietet der Museumsrundgang am Sonntag, 20. Mai um 15 Uhr, geführt von Werner Bieg.



Ankunft des ersten Zuges in Wasseraffingen, 18. Juli 1861



Zu verschenken:
 (Bäckerei-) Ladentheke, 4m lang, davon 1,2m gekühlt, evtl. für Hofladen, Tel. 07361/71487; Sessel beige, 1 Hocker rosa, 1 Drehstuhl und 1 Nähkasten, Tel. 07361/76972; 6 Winterreifen 175/R14, Tel. 07361/42161; Ehebett mit Matratze und Rost, Tel. 07361/45023; 3-teilige Couch mit Kissen und Fernsehsessel, 2 Federbettroste, Tel. 07361/37193; Wohnzimmerschrank, Eiche steingrau, Couchtisch und Couchgarnitur grau, Tel. 07361/44668; Bett, Sofa, Couchtisch, Sessel und 2 Korbseiten, Tel. 07361/2930; 2 x Kunststofffenster 2,15 x 0,95m; 1 x 1,73 x 1,18m; 2 x 1,05 x 0,95m, Tel. 07361/921677; 2 Kinderwagen, 1 Kinderbett, Tel. 07361/69409; Buderus Oelkachelofeneinsatz, 10,5 Kw autom. Zündung, Tel. 07361/680638; Gartenmöbel weiß, Tel. 07361/35877;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

"Die Affäre in der Rue de Lourcine"

Am Sonntag, 20. Mai 2001 gastiert das Landestheater Tübingen mit der Komödie "Die Affäre in der Rue de Lourcine" von Eugène Labiche um 20.00 Uhr in der Stadthalle Aalen.

Nach einer durchzogenen Nacht wachen die beiden Bürger Lenglumé und Mistingué gemeinsam in einem Bett auf. Brächtliche Lücken in ihrem Erinnerungsvermögen machen sich breit: Wie kann man erklären, dass beider Hände rußgeschwärzt sind? Der Albtraum zieht ins ehrenwerte Haus, als Madame Lenglumé den Polizeibericht vorliest, in welchem von einem grausamen Mord an einer Kohlenträgerin berichtet wird. Sollten sie mit diesem Mord etwas zu tun haben? Absurd! Jedoch das Netz der Indizien zieht sich immer enger um die beiden. Seltsame Gegenstände tauchen auf. Die

Sache wird immer unheimlicher. Die ungeheuerlichsten Geschichten werden erfunden. Ein absurder Krimi beginnt.



Szene aus "Die Affäre"

Karten zu dieser Inszenierung des Landestheaters Tübingen sind im Vorverkauf beim Touristik Service Aalen, Tel. 52-2359 erhältlich.

Umweltpreis für Unternehmen 2001

Wettbewerb für Handwerker und Dienstleister

Zum neunten Mal hat das Ministerium für Umwelt- und Verkehr Baden-Württemberg den "Umweltpreis für Unternehmen" ausgeschrieben. In diesem Jahr richtet sich der Wettbewerb an Handwerksbetriebe und Dienstleister.

Mit dem Umweltpreis werden ökologisch herausragende und besonders qualifizierte Leistungen eines Unternehmens zur Förderung des betrieblichen Umweltschutzes und der umweltorientierten Unternehmensführung gewürdigt.

Bewerbungen können bis zum Dienstag, 31. Juli 2001 an die Landesanstalt für Umweltschutz (LfU), Referat 21, Postfach 210752, 76157 Karlsruhe gerichtet werden. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind im Referat 21 des Umwelt- und Verkehrsministeriums, Tel.

Kreisjugendring e. V.

Jung und Alt begegnen sich

Am Samstag, 19. Mai 2001 veranstalten der Kreisseniorenrat und der Kreisjugendring im Landratsamt in Aalen ein Seminar zum Thema "Jung und Alt begegnen sich". Beginnen wird der Tag mit dem Film "Tante Daniele" auf Großleinwand. Weiter geht es mit einem Brunchbuffet und interessanten Diskussionen. Die Veranstalter versprechen einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit Begegnung, Kino und gutem Essen. TeilnehmerInnen jeden Alters sind herzlich eingeladen. Teilnehmerbeitrag: 10 DM. Beginn: Samstag 9 Uhr, voraussichtliches Ende: gegen 16 Uhr. Anmeldung beim: Kreisjugendring Ostalb e. V. im Landratsamt, Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen, Tel. 07361/503-465.

Stadtjugendring

Spieltag Spritzenhausplatz

Am Samstag, 19. Mai 2001 werden von 15 Vereinen und Jugendorganisationen des Stadtjugendrings Aalen auf dem Spritzenhausplatz ein interessantes Programm geboten. Unter dem Motto "Jugend in der City" können Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Uhr mit einer Ponkyutsche fahren, in einem typischen Pfadfinderzelt hausen, im Streichelzoo kuschelige Tiere graulen, einen Ritterturm besteigen oder aber mit den Spiel- und Sportgeräten des Spielmobilis sich austoben. Unter den Platanen am Spritzenhausplatz wird eine gemütliche Hockecke sein, bei der man auch die dargebotenen Speisen und Getränke genießen kann.

Termine der Projektgruppen

Am Dienstag, 22. Mai 2001 trifft sich das Strukturteam um 18 Uhr im Rathaus (Zi. 124, 1. OG).

Der Westeingang ist ab 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr geöffnet. Wer vor verschlossener Tür steht soll sich bitte telefonisch unter 52-1343 melden.

Um 20.30 Uhr zeigt Klappe, die 1. im Kinopark Aalen Das Leben - Ein Pfeifen (Romance - Kuba/Spanien 1998, 110 min., Regie: Fernando Pérez).

Warmer, kubanischer Regen. Pulsieren des Trommeln. Ungewöhnliche, wunderschöne Aufnahmen. Die Tänzerin Mariana, der Musiker Elpidio und Julia, eine Altenpflegerin, sind auf der Suche nach dem Glück.

Zärtlich und einfühlsam dargestellt, und gleichzeitig gemischt mit einem Schuss surrealismus. Humor - der über die Ernsthaftigkeit, mit der die Figuren diese Suche betreiben, herzlich lachen lässt: Vielleicht ist das Leben doch nur ein Pfeifen... „Das Leben, ein Pfeifen“ ist eine bunte Mischung aus Drama und Komödie, die Kuba am Ende des 20. Jahrhunderts beleuchtet. Eine Liebeserklärung an Havanna und seine Menschen und zugleich ein entschiedenes Plädoyer für ein selbstbestimmtes Leben.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

Stadtinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
 Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
 Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
 Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
 Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
 Süddeutscher Zeitungsdienst
 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
 Erscheint wöchentlich mittwochs.

Museum am Markt

Essen früher und heute - Sonderausstellung

Essen hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Umso wichtiger sind die entsprechenden Gerätschaften und Zutaten. Das Museum am Markt widmet sich dieser Thematik in der Ausstellung "Essen früher und heute" vom Donnerstag, 10. Mai 2001 - Mittwoch, 30. Mai 2001. Der Grund, im Depot nach ungewöhnlichen Schätzen zu fanden, ist der Internationale Museumstag am Sonntag, 20. Mai 2001. Einen Einblick in die Küche der Jahrhunderte bietet die Puppenstube der Schwestern Ensslin. Doch wofür wurde eine Zichori-enpfanne benutzt? Und ist ein Henkelmann wirklich ein tragbarer Mann?

Diese Fragen beantwortet Ursula Holzwarth bei einem kostenlosen Museumsrundgang am Sonntag, 20. Mai 2001, 15 Uhr.

Global denken - lokal handeln: Praktizierter Naturschutz im Ostalbkreis

Unter diesem Motto führt der Naturschutzbund Deutschland (NABU), Kreisverband Ostalbkreis, vom Mittwoch, 9. Mai 2001 bis Dienstag, 5. Juni 2001 eine Ausstellung im Ostalbkreishaus durch.

Mit Hilfe von Fotos, Tafeln, Texten und Exponaten, soll ein Einblick in das Wirken und Arbeiten des Naturschutzbundes gegeben werden.

Ergänzt wird diese Ausstellung durch Vorträge von denen der erste am Donnerstag, 17. Mai 2001, 19.30 Uhr, im Ostalbkreishaus, 1. OG, Großer Sitzungssaal, stattfindet.

Es referiert der bekannte Fernsehjournalist und Buchautor Dr. Franz Alt, zu dem Thema: Sind wird noch zu retten? Gesundheit und Umwelt im 21. Jahrhundert.

Vogel, Fundort: Attenhofen, Sonnenstraße; Katze, Fundort: Saumweg Aalen zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Tel. 07366/5886.

2 Uhren, verschiedene Schmuckstücke, Fundort: Hallenbad Aalen; verschiedene Halstücher, Gürtel und Holzraupe, Fundort: Modehaus Kiesel, Aalen; Geldtasche, Fundort: Hegelstraße, Aalen; Armbanduhr, Fundort: Wellandstraße, verschiedene Schirme, Kinderjeansjacke, Jacke, Brillen und Tragetaschen, Sportbeutel und Rucksack, Fundort: OVA Aalen; Handy, Fundort: Hegelstraße, zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Öffentliche Bekanntmachungen

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt

Aalen vom 15. Dezember 1999

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 3. Mai 2001 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Aalen vom 15. Dezember 1999 beschlossen.

I.

Nach § 4 wird ein neuer § 5 eingefügt:
§ 5

Entschädigung für Trauungen durch ehrenamtlich tätige Standesbeamten und Standesbeamte

Ehrenamtlich tätige Standesbeamten und Standesbeamte erhalten pro Trauung eine Pauschalentschädigung von 26 1/4 (50 DM). Als Auslagenersatz wird pro Wochenende bzw. Feiertag pauschal 12 1/4 (25 á DM) unabhängig von der Anzahl der Trauungen gewährt."

II.
Die bisherigen §§ 5, 6 und 7 werden §§ 6, 7 und 8.

III. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedacht, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

So haben Energiesachverständige errechnet, dass durch gezielte Altbaumodernisierung der Heizenergieverbrauch allein in Baden-Württemberg jährlich um 55 Milliarden Kilowattstunden bzw. um 5,5 Milliarden Liter Heizöl reduziert werden kann.

Wer renovieren will, sollte dies nicht aufs Geradewohl tun, sondern sich zunächst von einem Fachmann beraten lassen.

Der vom Land geförderte Energie-Spar-Scheck ist eine mögliche Voraussetzung um ein zinsgünstiges Darlehen beantragen zu können.

Weitere Informationen gibt es beim Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Tel. 0800/0123-33; Fax 0711/123-2795 oder beim städtischen Grünflächen- und Umweltamt, Armin Ehrmann, Tel. 07361/521611.

Aalen, 7. Mai 2001

gez.
Pfeifle,
Oberbürgermeister

Begegnungsstätte Bürgerspital

Donnerstag, 17. Mai, 15 Uhr
Seniorenhochschule "Deutsches Kabarett" Thema: "Zum 100. Geburtstag des deutschen Kabaretts. Die Anfänge des Kabaretts in Deutschland." Referent: Prof. Dr. Forst.

Montag, 21. Mai, 14.30 Uhr
Tanznachmittag mit Live-Musik, es spielt Julius Pereson an der Hammond-Orgel.

Dienstag, 22. Mai, 14 Uhr
Nachbereitung der Spanienreise Costa Dorado 17.-24.03. Frau Erni Gärtner zeigt einen Videofilm.

Dienstag, 22. Mai, 15 Uhr bis 15.45 Uhr
Digitale Bilder - Vorbesprechung. Mit Maus und Monitor - ein Computer-Malkurs mit Hans-Georg Zimmer. Techniken, Werkzeuge und ihre Anwendung für einfache Gebrauchsgrafik und zur Bearbeitung vorhandener Bilder. Anmeldung erwünscht, Tel.: 64545.

Dienstag, 22. Mai, 16 Uhr
Digitale Bilder, Print-Service für digitale Bilder, Bildbestellung übers Internet Informationen, Demonstrationen, Erfahrungsaustausch. Moderation: Hans-Georg Zimmer.

Mittwoch, 23. Mai, 15 Uhr
Diavortrag Neuseeland - Drei mal Kiwis und Schafe. Die Doppelinsel am anderen Ende der Welt ist ein Naturerlebnis von einem besonderen Reiz. Wohl kaum ein Land der Erde übertrifft Neuseeland an Vielgestaltigkeit und Schönheit. Die schneedeckten Berge und Gletscher reichen bis unmittelbar an die Palmenstrände. Heiße Wasserquellen und brausende Wasserfälle, die immergrünen Farnwälder und die üppige Vegetation machen das Land zu einem Naturparadies. Referentin: Frau Ruth Strauß.

Dienstag, 29. Mai, 9-17 Uhr
Tagesausflug Biberach. Der Marktplatz zählt zu einem der schönsten in Süddeutschland. Die Stadtpfarrkirche ist ein Juwel. Bereits vor der "Schwäbischen Eisenbahn" war Biberach, im Herzen Oberschwabens gelegen, der ideale Ausgangspunkt zu der Schwäbischen Alb, den Alpen und dem Bodenseeraum. Wir haben angelehnt an der Oberschwäbischen Barockstraße eine herrliche Ausflugsfahrt zusammengestellt. Fahrpreis: DM 23,- Anmeldung im Büro der Begegnungsstätte oder unter Tel.: 6 45 45

Frauen

Freitag, 18. Mai 2001, 20 Uhr
Premiere "Girlnightout", Frauentheatergruppe drama dama, Ulmer Straße 145 (Ostertag).

Samstag, 19. Mai 2001, 9 bis 16.15 Uhr
Kommunikationstraining - Gesprächsführung im Berufsalitag, Tagesseminar mit Silke Hansen, VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseralfingen - VHS-Raum 3.

Sonntag, 20. Mai, Frauenliturgie
Eingeladen sind Frauen aller Konfessionen, die mit anderen Frauen Gottesdienst feiern wollen. Verantwortliche: Lore Eith, Dr. Elfriede Kraft, Krista Sick, Elfriede Thierfelder, Jeweils 19 bis 21 Uhr, Samariterstift, Jahnstraße 12, Andachtsraum, ohne Anmeldung.

Impuls-Programm Altbau

Für die Renovierung von Altbauten gibt es vom Land Baden-Württemberg zinsgünstige Darlehen. Bei einer Darlehenshöhe pro Wohneinheit bis DM 30.000,- liegen die Zinsen zur Zeit bei 2,6 % effektiv.

Durch undichte Fenster und Türen, schlecht gedämmte Mauern und Dächer entweichen in "älteren" Häusern nicht unerhebliche Energieerreserven.

So haben Energiesachverständige errechnet, dass durch gezielte Altbaumodernisierung der Heizenergieverbrauch allein in Baden-Württemberg jährlich um 55 Milliarden Kilowattstunden bzw. um 5,5 Milliarden Liter Heizöl reduziert werden kann.

Wer renovieren will, sollte dies nicht aufs Geradewohl tun, sondern sich zunächst von einem Fachmann beraten lassen.

Der vom Land geförderte Energie-Spar-Scheck ist eine mögliche Voraussetzung um ein zinsgünstiges Darlehen beantragen zu können.

Weitere Informationen gibt es beim Landesgewerbeamt Baden-Württemberg, Informationszentrum Energie, Tel. 0800/0123-33; Fax 0711/123-2795 oder beim städtischen Grünflächen- und Umweltamt, Armin Ehrmann, Tel. 07361/521611.

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführte Baumaßnahme auf Grundlage der VOB öffentlich zur Vergabe aus:



Stadtwerke
Aalen

Bauherr: Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, Tel.-Nr. (0 73 61) 9 52-0, Fax-Nr. 952 - 119

Thermalbad Aalen, Osterbucherplatz 3

LV - Fliesenarbeiten

Leistungsumfang:
ca. 210 m² (8,73m³) Fliesenabbrucharbeiten
ca. 210 m² Neuverlegung von Bodenfliesen im Außenbecken
ca. 348 m Granit Spülgenstreifen

LV - Sanitärtechnik/Badewassertechnik

Leistungsumfang:
4 Wasserumwälzpumpen, 12 Massagedüsen
ca. 60 m PVC-Rohrleitungen
ca. 30 m HT-Ablaufrohre

Ausführungszeitraum: Montag, 2. Juli bis Mittwoch, 11. Juli 2001

Angebotsabgabe: Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung und Immobilien Zimmer 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Angebotseröffnung: Fliesenarbeiten: Dienstag, 5. Juni 2001, 14:15 Uhr, Badewasserattraktionen: Dienstag, 5. Juni 2001, 14:30 Uhr, Zimmer 409, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen.

Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen, an der Pforte abgeholt werden. Die Schutzgebühr beträgt je LV 10 DM. Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines Verrechnungsschecks. Die Postversandgebühr beträgt 7 DM.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1603, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Schwarzfeldschule Dewangen - Außensanierung

nachfolgende Gewerke:

1. **Malerarbeiten**
ca. 540 qm Putzflächen, 140 qm Klinkermauerwerk
240 qm Fensterflächen, 45 qm Vollwärmeschutz
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: 30. KW 2001

2. **Gerüstbauerarbeiten** 1180 qm Fassadengerüst
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 12 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: 30. KW 2001

3. **Flaschnerarbeiten** 78 m Rinne, 40 m Ablaufröhre,
110 m Einlaufbleche und Verwahrungen
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 12 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: 34. KW 2001

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet. Die Verdingsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 5. Juni 2001, 1.=10.45 Uhr, 2.=10.50 Uhr, 3.=10.55 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 6. Juli 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70 507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-1603, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Stadthalle Aalen, Gaststätte, St. Johann Str. 10

- Modernisierung Gastraum -

nachfolgende Gewerke:

1. **Glaserarbeiten** 7 St. Aluminiumfenster 2 x 2,5 m
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 23. Juli 2001

2. **Abgehängte Decken** 160 qm Akustikdecke
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 30. Juli 2001

3. **Metallbauarbeiten** Automatik-Türanlage, 2,0 x 2,5 m
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 13. August 2001

4. **Lüftungs- und Heizungsinstallation**

Umbau der Anlage, Verlegung der Zuluftführung
Entschädigung für Verdingsunterlagen: 12 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 16. Juli 2001

5. **Elektroinstallation** Erneuerung der Beleuchtung mit Verkabelung

Entschädigung für Verdingsunterlagen: 12 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 23. Juli 2001

6. **Schreinerarbeiten** Eckbank, Spiegelwand, Sanierung der Thekenanlage

Entschädigung für Verdingsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 20. August 2001

7. **Malerarbeiten** 60 qm Kunstarbeitsputz, 25 qm Anstrich Mobilwand, diverse Arbeiten

Entschädigung für Verdingsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 16. August 2001

8. **Vorhänge** Schals an 7 Fenstern

Entschädigung für Verdingsunterlagen: 12 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Montag, 3. September 2001

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet. Die Verdingsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zi. 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingeschenkt/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zi. 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 30. Mai 2001, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.



- Strom
- Erdgas
- Wärme
- Wasser
- Hallenbad
- Freibäder
- Parken
- Abwasser
- Telekommunikation

- Strom
- Wärme
- Abwasser
- Thermalbad
- Parken
- Erdgas
- Wasser
- Hallenbad
- Freibäder
- Telekommunikation



Stadtwerke
Aalen

Die Stadtwerke Aalen suchen für die Mitarbeit im Thermalbad, Hallenbad, sowie den Freibädern sportliche und aufgeschlossene junge Leute als

Aushilfskräfte für den Badebetrieb

Voraussetzung hierfür ist ein Mindestalter von 18 Jahren, sowie der Erwerb des DLRG-Rettungsschwimmerabzeichens in Silber. Die Beschäftigung erfolgt jeweils stundenweise, je nach Notwendigkeit im Schichtbetrieb.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinung dieser Anzeige an die Stadtwerke Aalen, Personalabteilung, 73433 Aalen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gold unter der Telefon-Nr. 07361/952-244 zur Verfügung.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche, 14 Uhr Tauffeier, 18 Uhr Maianacht; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Graulosehof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Di. 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Saints-Kirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofheimweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Maiandacht; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. im Monat um 8.30 Uhr; **Kapelle St. Elisabeth:** 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Flötenspielkreis; **Martin-Luther-Saal** (Hofheimweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Christi Himmelfahrt,

Donnerstag, 24. Mai 2001
Bonifatiuskirche: Beginn der Prozession: 8. 15 Uhr, 9.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Sandberg beim Wasserrervoir. Bei schlechter Witterung: 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Thomas;
Marienkirche: 8.30 Uhr Öschprozession - Beginn beim Feldkreuz, Obere Bahnhstraße. Bei Regenwetter um 9 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkirche. 11 Uhr Eucharistiefeier, Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Orgelkonzert.
St.-Augustinus-Kirche: 8.30 Uhr Öschprozession - Beginn beim Feldkreuz, Obere Bahnhstraße. 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte. Bei Regenwetter um 9 Uhr Eucharistiefeier in der Marienkirche.

Altpapiersammlung

Samstag, 19. Mai 2001
Straßensammlungen durch die Vereine:
Aalen - SSV Aalen;
Hohen - RKV Hohen / FFW;

Hinweis zu den Altpapier-Straßen-sammlungen!
Das Altpapier ist bis spätestens 8 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.
Nachsammlungen sind nicht möglich. Das Altpapier ist gut sichtbar und windsicher verpackt bereitzustellen.
Es werden nur Zeitungen, illustrierte, Mischpapier und Kartonagen gesammelt. Sind im Altpapier sonstige Abfälle, insbesondere Hausmüll enthalten, wird das gesamte Altpapier nicht mitgenommen. Leere Kartonagen sollten aus Platzgründen auseinandergefaltet und flachgedrückt sein.

Bringsammlungen:

Samstag, 19. Mai 2001
Dewangen, 9-12 Uhr - DRK.
Containerstandplatz bei der BAG, Reichenbacherstraße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstr. 17.
Wasseralfingen, 9-12 Uhr - SHW-Bergkapelle, Parkplatz Talschule.

Veranstaltungen

Freitag, 18. Mai 2001

Die Jahrhunderthits der Volksmusik, RMS Konzert, Stadthalle Aalen, 20 Uhr.

Samstag, 19. Mai 2001

Konzert der Partnermusikschule Radebeul und Aalen, Musikschule Aalen, Konzertsaal der Musikschule Aalen, 19 Uhr.

Tischtennis-Rollstuhlfahrer-Turnier, Turnverein Unterkochen, Sporthalle Unterkochen.

Sonntag, 20. Mai 2001

Langer Sonntag mit Spielnachmittag, Stadtwerke Aalen, Aalener Hallenbad, 8 bis 17.30 Uhr.

Vortrag mit Dr. Gabriele Holtuis - Kunst im Umbruch - Malerei um 1900, Stiftung Schloss Fachsenfeld, Schloss Fachsenfeld, 11 Uhr.

Jazz-Highlights und Landesoffener Ostwürttemberg-Cup Aerobic, Turngau Ostwürttemberg-SSV Aalen - Jazztanzabteilung, Greuthalle Aalen, 14 bis 18.30 Uhr.

Museumsrundgang - Lieblingsstücke, Stadtarchiv, Museum am Markt/Schubarts Museum, 15 Uhr.

Autorenlesung Lyrik - Doris Runge, Henning Ahrens, Stiftung Schloss Fachsenfeld, Schloss Fachsenfeld, 17 Uhr.

Ein literarischer Kaffeehausabend mit Ernst Konarek - Melange Zartbitter, Stiftung Schloss Fachsenfeld, Schloss Fachsenfeld, 20 Uhr.

Montag, 21. Mai 2001

Klassische Gitarrenmusik aus Italien, Spanien und Lateinamerika, Roberto Legnani in Zusammenarbeit mit der Musikschule Aalen, Konzertsaal der Musikschule, 20 Uhr.

Dienstag, 22. Mai 2001

Aktionstag Rheumaliga, Stadtwerke Aalen, Limesthermen Aalen.

Musical "Birds", Theodor-Heuss-Gymnasium, Stadthalle Aalen, 19.30 Uhr.

Mittwoch, 23. Mai 2001

VfR Aalen - SpVgg Elversberg, Waldstadion der Stadt Aalen, 18.30 Uhr.

Jugendkapelle Aalen

Revue Jugendszenen

Im Rahmen des Festwochenendes anlässlich des 50jährigen Bestehens der Jugendkapelle der Stadt Aalen wird die Revue "Jugendszenen" über die Bretter der Aalener Stadthalle gehen.

"Jobsuche", "Liebe", "Looser" sind u.a. Themen dieser bunten und lockeren Szenenfolge aus der Welt der Jugendlichen, die eigens für das Jubiläumfest der Aalener Jugendkapelle geschrieben wurde. Die Texte von Helmut Kiehn vertonte Hermann Egner. Der Jugendchor Young Voices aus Hofheimweiler, Mitglieder des Ballettstudios Marianne Kähler und die Jugendkapelle der Stadt Aalen haben sich zusammengefunden, um dieses besondere Jubiläumsopus zu präsentieren.

Für die Inszenierung und Regie konnte der Intendant des Aalener Theaters Udo Schoen gewonnen werden. Für die Chorographie zeichnet Jacqueline Martius-Lüdeking verantwortlich.

Die Gesamtleitung liegt in Händen von Musikdirektor Udo Lüdeking. Zweimal werden die Jugendszenen in der Aalener Stadthalle aufgeführt.

Die Uraufführung findet am **Samstag, 2. Juni 2001**, 19 Uhr statt. Die 2. Vorstellung ist am **Sonntag, 3. Juni 2001**, 11 Uhr.

Karten dafür sind ab sofort erhältlich beim Touristik-Service am Marktplatz 2 sowie bei allen Mitgliedern der Jugendkapelle der Stadt Aalen.

Für den Bereich Vermessung und Dokumentation suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/n Vermessungstechniker/in

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis längstens 22.02.2004.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Alleinverantwortliche Aufnahme von Versorgungsleitungen (Strom-Gas-Wasser-Wärme) im Stadtgebiet Aalen.
- Auswertung und Berechnung der Messwerte sowie Aufbereitung der Daten vor der Übernahme in ein graphisch-technisches Informationssystem.
- Abstecken von Grenzen und Stationen.
- Dokumentation von Versorgungsleitungen in einem graphisch-technischen Informationssystem.

Wir erwarten qualifizierte Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und der Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung. Darüber hinaus legen wir Wert auf Eigeninitiative, sowie Fähigkeit zur Teamarbeit.

Der Besitz des Führerscheins Klasse 3 (B/B/E) ist erforderlich.

Wir bieten gestaltungs- und ausbaufähige Arbeitsplätze ausgestattet mit modernsten Arbeitsmitteln in einem jungen Team. Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestelltenttarifvertrag (BAT) entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und Ihrem frühstmöglichen Eintrittstermin senden Sie bitte an die Abteilung Personalwirtschaft der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Ihnen unsere Personalleiterin Frau Gold, Telefon (073 61) 9 52 - 244 gerne zur Verfügung.

Klaus Kerstan 25 Jahre bei der Stadt Aalen

Als Zeichen der Beständigkeit wertete

Arbeitszeit für das Freibad ein. Reinhold Schmid lobte den Ideenreichtum des Jubilars im Bereich Animation und Schwimmunterricht.

Die Grüße des Personalrats der Stadtwerke überbrachte Personalratsvorsitzender Eugen Landgraf.

Klaus Kerstan absolvierte nach dem Schulbesuch eine Ausbildung zum Werkzeugmacher bei der Firma Busch-Jaeger, Düren. Metallwerkzeuge in Lüdenscheid. Anschließend durchlief er mehrere Berufstationen, vom Kraftfahrer über den Rettungsschwimmer und Maschinist bis hin zum Schwimmmeister.

Im Jahr 1976 kam er zur Stadt Aalen, seit 1. April 1989 arbeitet Klaus Kerstan im Freibad Hirschbach.

Volkshochschule

Mittwoch, 16. Mai, Vortrag für Eltern und Lehrer/-innen: Lese-Rechtschreibschwäche Diagnose und Förderung (Ralf Völker), 20 Uhr, Torhaus. Eine gemeinsame Veranstaltung des AK Legasthenie Ostwürttemberg und der VHS Aalen.

Donnerstag, 17. Mai, Vortrag: Falle Ehevertrag (Martin Kinzl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht), 20 Uhr, Torhaus.

Freitag, 18. Mai, Führung: Von Rodin bis Baselitz - Der Torso in der Skulptur der Moderne Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart (Ulla Katharina Groha), 15.30 Uhr, Treffpunkt: Stuttgart, Alte Staatsgalerie, Foyer.

Samstag, 19. Mai, Stadtführung: A stroll through Aalen in English (Kvetuse Koors), 15 Uhr, Treffpunkt: vor dem Torhaus.

Führung: Troja - Traum und Wirklichkeit Ausstellungsbesuch in Stuttgart, 14 Uhr, Treffpunkt: vor dem Forum der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, Stuttgart.

Dienstag, 22. Mai, Dia-Vortrag: Von der Atacamawüste zum Titicacasee Eine Fahrradtour durch das Hochland von Chile, Bolivien und Peru (Dr. Lutz Gebhardt), 20 Uhr, Torhaus.

Aalener Bürgerbüro

Aktion Blickwinkel - Institutionen stellen sich vor .

Einblicke in Ihre Arbeit und die Engagemmungsmöglichkeiten geben diesen Monat die Aktion Freunde schaffen Freude, die Evangelische Kirchengemeinde Wasseraufgangen und das Altenpflegeheim Marienhöhe.

Dieser Abend ist für alle Interessierte offen.

Donnerstag, 17. Mai, 19 Uhr im Altenpflegeheim Marienhöhe, Am Schimmelberg 50, Aalen-Wasseraufgangen.

Aktion Blickpunkt - Selbsthilfegruppen stellen sich auf dem Aalener Wochenmarkt vor.

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die vor allem sich selbst, aber auch anderen helfen wollen. Im Jahr der Freiwilligenarbeit werden sich die verschiedenen Selbsthilfegruppen auf dem Wochenmarkt vorstellen.

Samstag, 19. Mai

"Selbsthilfegruppe Migräne"

Um vorab schon Fragen klären zu können, wird Frau Margit Bösmann am **Freitag, 18. Mai** von 11-12 Uhr unter dem Infotelefon 07361/718 74 zur Verfügung stehen.

Audi 200, Bj. 83

134 kW, 92 000 km, Automatik, ABS, Servo, SD, TÜV neu, 1500,- Telefon (0 73 61) 7 92 66 ab 18 Uhr.

Verk. Audi 100, Bj. 83

133 PS, ca. 130 000 km, silbermet., 120 000 km, Garagenwagen, 3700,- Telefon (0 71 71) 1 86 46 23

Verk. Audi 100, 1,8 i, Bj. 89

TÜV/AU neu, G-Kat, 5-Gang, RC, 4-trg., met., 120 000 km, Garagenwagen, 3700,- Telefon (0 71 71) 1 86 46 23

Verk. Unfall-Audi 100 Avant

Heckschaden, Bj. 87, G-Kat, 2,3I, 139 PS, 5 Zylinder, 155 000 km, VB 700,- DM, Telefon (0 71 73) 14 39 73